



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/5645

A09

2. September 2021

Seite 1 von 4

Telefon 0211 871-3268

Telefax 0211 871-3231

für die Mitglieder
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 02.09.2021, Antrag der Fraktion
der SPD vom 20.08.2021 „Zahl der offenen Haftbefehle“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Zahl der offenen Haftbe-
fehle“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 02.09.2021
zu dem Tagesordnungspunkt
„Zahl der offenen Haftbefehle“

Antrag der Fraktion der SPD vom 20.08.2021

Durch Neuausschreibungen und Löschungen kommt es zu stetigen Veränderungen im Fahndungsbestand der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen. Daher stellen Erhebungen im Fahndungsbestand zum jeweiligen Zeitpunkt lediglich eine Momentaufnahme dar.

Mit Stand vom 23.08.2021 waren für Nordrhein-Westfalen insgesamt 24.029 Haftbefehle im polizeilichen Fahndungsbestand erfasst. Diese können wie folgt differenziert werden:

Anzahl offener Haftbefehle	
Stand 23.08.2021	
Strafvollstreckung	8.898
Untersuchungshaftbefehl	4.706
Ersatzfreiheitsstrafe	9.738
Erzwingungshaftbefehl	242
Unterbringung psych.	28
sonst. Unterbringung	35
Sicherungshaftbefehl	382
Gesamt	24.029

Die Gesamtzahl der offenen Haftbefehle lässt sich deliktisch differenzieren. Auf herausragende Delikte der Tötungs- und Sexualkriminalität entfallen beispielsweise die nachfolgenden Zahlen offener Haftbefehle:

- 294 wegen Mordes,
- 298 wegen Totschlags,
- 553 wegen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung,
- 33 wegen Menschhandels, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Kinderhandel, Geiselnahme.



Rund 40 Prozent der zum Stichtag 23.08.2021 offenen Haftbefehle sind Ersatzfreiheitsstrafen. Die Ersatzfreiheitsstrafe grenzt sich von den sonstigen Freiheitsstrafen dadurch ab, dass Betroffene vom Gericht lediglich zu Geldstrafen verurteilt wurden. In diesen Fällen können Ersatzfreiheitsstrafen angeordnet werden, wenn die Geldstrafen nicht eingetrieben werden können. Grundsätzlich können Betroffene zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens die Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch Zahlung verhindern.

Eine stichtagsbezogene Auswertung offener Haftbefehle seit 2019 ergibt, dass zum 01.02.2019 der Fahndungsbestand offener Haftbefehle bei 33.017 lag. Dieser reduzierte sich zum 02.06.2020 auf 31.434. Seitdem ist die Anzahl offener Haftbefehle konstant rückläufig und erreicht mit dem hier dargestellten Stand vom 23.08.2021 den bisher niedrigsten Wert.

Eine phänomenologisch differenzierte Auswertung des NRW-Fahndungsbestandes ist aus Gründen des zur Verfügung stehenden Zeitrahmens und damit zusammenhängender Aufwände nicht möglich.

Gleichwohl ist eine personenbezogene phänomenologische Betrachtung von offenen Haftbefehlen der politisch motivierten Kriminalität auf Basis von Auswertungen des Bundeskriminalamtes möglich. Die Erhebung offener Haftbefehle politisch motivierter Straftäter und Straftäterinnen erfolgt halbjährlich - jeweils Ende März und Ende September - in Abstimmung mit dem Bundeskriminalamt auf Basis der Grundlagen für die Erhebung offener Haftbefehle in allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität.

Zum 31.03.2021 bestanden insgesamt 292 durch eine nordrhein-westfälische Justizbehörde ausgestellte Haftbefehle zum Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität.

Diese gliedern sich wie folgt:



Der Minister

Seite 4 von 4

Anzahl offener Haftbefehle PMK	
Stand 31.03.2021	
Haftbefehle gem. § 456a StPO (Absehen von Vollstreckung bei Auslieferung, Überstellung oder Ausweisung)	21
Untersuchungshaftbefehle	110
Haftbefehle zur Strafvollstreckung	160
Unterbringungshaftbefehle	1
Gesamt	292

Diese 292 ausgestellten Haftbefehle bestanden insgesamt für 232 Personen. Davon werden 89 Personen der PMK -rechts-, 84 der PMK -religiöse Ideologie- 21 der PMK -ausländische Ideologie- und zehn der PMK -links- zugeordnet. 28 Personen fielen unter keinen vorgenannten Bereich der politisch motivierten Kriminalität (PMK - nicht zuzuordnen).